



Pressedienst

15. Juli 2019

315/2019 Schulsanierungen in den Sommerferien

Städtisches Immobilienmanagement steckt eine Million in die Schulen

316/2019 **Wohnberatung im Rathaus**





15. Juli 2019

315/2019

Schulsanierungen in den Sommerferien

Städtisches Immobilienmanagement steckt eine Million in die Schulen

Die Sommerferien werden traditionell dazu genutzt, nötige Baumaßnahmen in den Schulen voranzutreiben. Und auch in diesen Ferien investiert das städtische Immobilienmanagement in 13 Schulgebäuden und einer Sporthalle rund eine Million Euro, um insbesondere Arbeiten durchzuführen, die im laufenden Schulbetrieb nicht möglich sind.

Beispielsweise werden in der Willy-Brandt-Gesamtschule an der Bahnhofsstraße die Außentoiletten saniert, in der Cottenburgschule auf Schwerin stehen die Erneuerung der Klassentüren sowie der Schließanlage auf dem Programm. Für das Ernst-Barlach-Gymnasium am Standort Lunastraße ist der Einbau einer Sonnenschutzanlage anberaumt. Auch die Erich-Kästner-Schule sowie die Grundschulen Alter Garten und Am Hügel erhalten solche Anlagen. In der Grundschule am Hügel wird zudem noch der Weg zum Schulgarten neu befestigt.

Eine Kellerwandsanierung wird in der Städtischen Elisabeth-Grundschule in Angriff genommen. Das Mädchen-WC in der Wilhelmschule wird ebenso saniert wie die Lehrerinnen-Toilette der Marktschule Ickern. An diesem Standort werden zudem noch Akustik-Verbesserungen in einem Klassenraum vorgenommen.





Pressedienst

Seite 2

In der Sporthalle der Martin-Luther-King-Schule am Standort Uferstraße werden die Umkleiden und Duschen saniert.

Einige der Arbeiten im geplanten Umfang von ca. 1.122.000 EUR werden auch nach den Sommerferien noch weitergeführt.





15. Juli 2019

316/2019

Wohnberatung im Rathaus

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wohl die meisten Menschen. Am Dienstag, 23. Juli, steht Monika Paul von der Lebenshilfe e.V. Waltrop im Rahmen der kostenlosen Wohnberatung zum Thema Wohnen im Alter von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 5, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung, über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet Monika Paul eine Sprechstunde zum Wohnen im Alter an.

Für Rückfragen stehen Monika Paul unter Telefon 02309/ 9588 - 0 sowie Frank Trzeziak vom Bereich Soziales im Rathaus, Zimmer 165, Eingang E in der 1. Etage, Tel. 02305/106-2582 zur Verfügung.

